

Zusammenleben Vegeta & Kakarott (Son Goku)

Dragon Ball Z\ Vegeta & Kakarott, Gohan & Piccolo, Goten & Trunks

Von Dyunica

Kapitel 47: Kapi 24

Hallo

„Text“ Wörtliche Rede

„TEXT“ einer betont etwas

«Text» Gedanken Link Zwischen zweier Personen oder mehrere Personen

»Text« Gedanken für sich

S. = Saiyajinisch

N. = Namekianisch

Gohan und Piccolo = Picco, sprechen wenn sie alleine sind nur Namekianisch,

Kakarott= Karott und Vegeta = Geta sprechen Ausschließlich Saiyajinisch

Kapi 24

So geht bei ihnen der Unterricht weiter. Sowohl bei Gohan, als auch bei Trunks und Goten.

Am Nachmittag, nach der Schule treffen sie sich wieder und fliegen gemeinsam zu ihrer Wohnung.

Als sie rein kommen wetz schon Taro zu Gohan und begrüßt ihn freudig. Gohan nimmt ihn auf den Arm und schmust mit ihm und sie gehen weiter zur Küche, wo sie sich alle setzen.

Während des Essens sagt Geta ruhig: „Niko. Du kommst gleich mit ins Labor von Bulma. Sie wird dir dann dort eben Blut abnehmen. Und dann sehen wir weiter!“

Niko nickt und es wird gegessen.

Nach dem alle mit dem Essen fertig sind, gehen alle auf ihre Zimmer und machen ihre Hausaufgaben. Wie so oft ist Taro bei Gohan. Was ihm auch gar nicht stört. Auch Picco stört der Kleine nicht. Nach einiger Zeit kommt Videl in das Zimmer von Gohan und meint: „Gohan, kommst du mit Mathe zurecht?“ Gohan ruhig: „Ja. Wieso?“

Videl ruhig: „Kannst du mir dabei helfen? Ich verstehe das nicht.“ Gohan erklärt ihr, wie diese Aufgaben gelöst werden und Picco sitzt auf dem Bett und Meditiert und schwebt dabei. Als Gohan das Bild sieht, muss er lächeln. Picco so zu sehen, findet er immer wieder Süß, wie er da so schwebt und in seiner Meditation ist. Videl sieht den Blick von Gohan und muss leicht kichern. Konzentriert sich, aber dann doch lieber wieder auf Mathe.

Bei Vegeta und Kakarott ist es ehr ruhig.

Geta geht mit Niko in das Labor von Bulma. Sie nimmt Niko Blut ab und untersucht es, darauf was Vegeta wissen möchte. Sie stellt was sehr erstaunliches fest. Das sich das Blut von Tascara, sich auf Mysteriöse weise vermehrt hat und so, das Menschliche Blut, mehr und mehr nach hinten schiebt. Oder auch einiges Sich die beiden Blutgruppen zusammen setzen und die Saiyajin Blut immer mehr die Oberhand übernehmen. So das es auf jeden Fall mehr wird, von dem Saiyajin Blut.

Bulma ist erstaunt und gleichermaßen entsetzt. Denn das wird dem Jungen alles andere als gut tun. Da sein Stoffwechsel und alles ander was bei einem Menschen ist, nicht mehr so klappen würde. Sie Arbeitet an ein Mittel, was es Stoppt. Doch nichts hält es auf.

Sie geht zu Geta und berichtet was los ist, und er ist mehr als erstaunt und sagt: „Da müssen wir warten. Bis wie weit sich das ausbreitet. Ändern können wir es nicht mehr. Hoffentlich nicht zu schlimm. Und ich denke. Das da noch ein Wille mit spielt. Das er den Willen hat, ihr ein Guter Gefährte zu sein. Und er denkt, durch das sein wie wir, wird er es. Aber da warte ich auch noch ab.“

Bulma ruhig: „Woher kann das noch kommen Geta?“

Geta ruhig: „Vielleicht auch durch diesen Vegetasei Mond. Der hat ja schon einiges bei uns Saiyajins verändert. Vielleicht kommt es dadurch. Aber wie ich gerade schon sagte, da müssen wir abwarten was noch alles passiert.“

Bulma nickt und sie gehen jeder seine Wege.

Kakarott und Vegeta gehen in ihr Reich und kümmern sich um Rano.

Bulma Testet noch einiges an dem Blut von Niko.

Niko geht zu seiner Tascara und schaut was sie gerade an Hausaufgaben macht und macht seine auch. Danach legen sich die beiden auf ihr Bett und schmusen zusammen. Bis auch die anderen so weit sind, das sie alle zusammen trainieren werden. Was auch nicht lange dauern wird.

Gegen späten Nachmittag wird Trainiert. Da Taro schon am Morgen Trainiert wurde, braucht er eigentlich nicht mehr. Aber weil Gohan auch noch einige Kata Übungen machen muss, macht Taro solange mit. Und der GRV bleibt solange ausgeschaltet. Weil das Risiko einfach zu hoch ist, das was mit dem Ungeborenen Nachwuchs passieren könnte.

Nach gut einer Stunde verziehen sich Gohan und auch Taro in die Wanne und machen

sich frisch. Und die anderen fangen richtig an zu trainieren. Besonders Kakarott hat das sehr vermisst, mal wieder richtig mit seinem Koi zu kämpfen. Als es Zeit wird Abendbrot zu essen sind alle in der Küche. Gohan hatte sich dort nützlich gemacht und mit geholfen Tisch zu decken. Und auch einige leichte Sachen zu machen. Während Taro die ganze Zeit an einem Bild am malen war.

Wo alle frisch geduscht am Essenstisch sitzen, wird zusammen gespeist und auch noch viel geredet. Über alles Mögliche heute. Bis Videl einfällt zuzagen: „Gohan, Piccolo und auch Tabi. Ihr wisst das Morgen eine Englisch Arbeit uns bevor steht. Oder?“

Gohan stöhnt und meint ruhig: „Ja das weiß ich. Aber glücklich bin ich darüber nicht wirklich! Wieso?“

Videl ruhig: „Weil es ein Vokabeltest ist. Und danach noch eine Textaufgabe. So viel ich noch weiß!“

Tabi ruhig: „Ha, ich habe geübt und brauche bis Morgen nicht mehr viel üben. Denn das ist eigentlich schon seit einer Woche bekannt.“

Gohan ruhig: „Na ich habe auch geübt, aber trotz allem. Ich bin jetzt oben. Bis Morgen früh.“

So geht Gohan zu seinem Koi und kuschelt sich bei ihm ein und kurze Zeit später ist er im Land der Träume.

Tabi unruhig: „Es ist bald so weit bei Gohan. Die Anzeichen sind sehr deutlich. Er ist nur noch müde. Und auch andere Sachen sind sehr deutlich. Wir sollten uns drauf vorbereiten, das Gohan bald die Niederkunft hat.“

Geta ruhig: „Ich weiß, ich werde ihn auch ab Morgen aus der Schule lassen. Sicher ist sicher.“

Karott nickt dazu nur. Er wird sich dazu nicht weiter äußern.

Mitten in der Nacht knurrt Gohan auf. Er bekommt schmerzen und das nicht zu knapp. Piccolo hat das schon mit bekommen und weckt über Gedanken Geta.

Geta wird wach und geht in der Zimmer von Gohan und Picco. Als er rein kommt, sieht er es schon, die Niederkunft fängt an. Geta nimmt Gohan vorsichtig hoch und bringt ihn auf die Wiese, an einen Baum und weckt Bulma. Die es erst gar nicht Lustig findet, um diese Zeit geweckt zuwerden. Aber gut, als sie erfährt um was es geht, kommt sie sofort mit und untersucht Gohan. Es läuft alles Normal bei ihm. Bis jetzt.

Nach gut zwei Stunden geht die Geburtsnarbe auf. Gohan schreit auf, das sind sehr heftige schmerzen. Gohan knurrt, grollt. Vor schmerzen. Sein Anhängsel schlägt unruhig um her. Picco sitzt hinter Gohan und tröstet ihn so. Gohan hat sich an hin gekuschelt und hart den Dingen die kommen aus. Geta spricht beruhigend zu Gohan, was hilft. Nach gut drei Stunden ist die Geburt vorbei und die Narbe schließt sich langsam wieder.

Bulma beobachtet das ganze. Als die Narbe zu ist und die Kleine das erste mal Getrunken hat. Übergibt Gohan mit einem sehr wachsamen Auge Bulma seine Kleine, damit sie die ersten Untersuchungen machen kann. Sie stellt fest, das die Kleine Gesund ist. Und auch alles so weit in Ordnung ist.

Gohan und Picco sind stolz. Was auch nicht ausbleibt. Aber nicht nur die beiden sind Stolz. Auch Geta, Karott und Bulma sind auf die beiden sehr Stolz. Besonders auf

Gohan. Der es doch etwas schwer bei der Geburt hatte.

Nach dem Gohan zu Kräften gekommen ist, gehen sie rein und stellen fest, dass es schon Zeit ist, Frühstück zu machen. Was Bulma auch macht. Gohan liegt mit seiner Tochter auf der Kautsch und schläft. Da die Geburt anstrengend war.

Als die anderen runter kommen, sehen sie Gohan und Picco nicht und sofort wird nach den beiden gefragt.

Geta ruhig: „Gohan hatte heute Nacht seine Niederkunft und liegt im Moment mit seiner Tochter im Wohnzimmer. Picco ist auch bei den beiden. Wir sollten sie noch in Ruhe lassen. Da Gohan am schlafen ist. Picco scheint mir sehr wachsam zu sein. Lassen wir ihnen erst mal etwas Zeit. Bis die beiden das verarbeitet haben. Denn für Picco ist das sehr seltsam, auf diese Weise Vater zu werden. Wie ihr ja wisst bekommen die Namekianer auf diese Weise keine Kinder, sondern durch Eier die sie Auswürgen. Ich schlage vor, nach der Schule könnt ihr nach den beiden gehen. Bis dahin ist auch Gohan wieder wach. Ok?“

Alle nicken und machen sich für die Schule bereit und Videl bekommt von Geta ein Schreiben, was Gohan zu mindestens die ersten drei Tage erstmal frei stellt. Danach muss geschaut werden, wie es weiter geht mit ihm.

Der einzige der mal wieder am Palavern ist, ist Taro. Er sieht gar nicht ein, nicht nach Gohan zu dürfen. Dem entsprechend ist auch viel Ärger schon heute Morgen im Haus. Was Geta aber schnell in den Griff bekommt. Mit einem sehr scharfen und sehr Mahnendes knurren.

Gegen Mittag wird Gohan wach und schnurrt leise. Picco wird von dem schnurren wach und schaut zu ihnen beide. Er sitzt so, dass Gohan den Kopf auf Piccos Schoß liegen hat. Gohan schaut liebevoll auf sein Nachwuchs und ist dabei am schnurren.

Picco leise: „Wie möchtest du unsere Kleine Tochter nennen? Mein Süßer.“ Gibt Gohan ein Kuss auf die Lippen.

Gohan ruhig: „Such dir ein Namen aus, mein Süßer Picco.“

Picco schaut etwas verwundert, aber meint dann ruhig: „Rina?“

Gohan schaut seinen Liebsten an. Er ist sichtlich erstaunt, auf was für ein Name sein Gefährte gekommen ist. Er findet ihn sehr schön. Und so wird die Kleine Rina genannt. Sie wird in ein Zimmer zum schlafen gelegt.

Rina ist etwas größer als ein Baby normal ist. Sie ist eher sehr hell Grün. Also geht schon fast in das milde Minzgrün rein. Auch hat sie die beiden Fühler die man als Namekianer hat. Und es zeichnen sich an bestimmten Stellen die Muskeln ab. So wie bei Piccolo. Auch wird sie eine schwarze Stachelfrisur wie Gohan es hat bekommen. Die Augen sind schwarz wie bei Gohan, werden aber noch eine etwas andere Farbe später an nehmen. Und besitzt ein Anhängsel. Der dunkel braun bis ins schwarz geht.

Am Nachmittag setzen sich Gohan und Picco bei den anderen.

Trunks ruhig: „Wie geht es dir Gohan?“

Gohan ruhig: „Wesentlich besser. Aber immer noch nicht richtig gut. Hunger habe ich im Moment.“

Da müssen die anderen doch lachen. Wann hat Gohan mal nicht Hunger gehabt, in den letzten Monaten. Picco schüttelt belustigt den Kopf.

Geta ruhig: „Also, Gohan. Du wirst dich erst mal ausruhen. Für die nächsten drei Tage. Dann sehen wir weiter.“

Gohan nickt und wird sich dagegen auch nicht wehren.

So vergeht ansonsten das Essen ruhig.

Nach dem Essen gibt Videll, Gohan die Sachen die sie in der Schule gemacht haben. Die holt Gohan jetzt erst mal oben in dem Zimmer nach. Wo auch die Kleine Rina wach wird. Gohan geht in ihr Zimmer und holt sie zu sich, in sein Zimmer und säugt die Kleine. Danach bekommt sie eine frische Windel um und wird wieder in ihr Bettchen gelegt. Am Abend sitzen alle im Wohnzimmer, auch Gohan und Picco.

Wo sich auch die Kleine Rina sich wieder bemerkbar macht.

Picco holt sie in das Wohnzimmer und gibt sie an Gohan weiter. Alle schauen sich die Kleine jetzt an und beglückwünschen die beiden. Danach geht Taro zu der Kleinen und wittert, danach lässt er ein ruhiges schnurren von sich hören und beobachtet sie beim trinken. Wo sie satt ist, lässt Gohan sie noch eine weile auf seiner Brust liegen. Bis sie tief und fest am schlafen ist. Er legt sie danach wieder in ihr Bettchen. Bzw. Picco macht es. Oben legt er die kleine in ihr Bettchen und lässt sie dort schlafen.

Bis spät Abends sitzen sie noch im Wohnzimmer, bis sie aufstehen und Richtung Bäder gehen und dann ins Bett.

So vergehen mehrere Tage ruhig und friedlich. Gohan bleibt zwei Wochen zuhause. Danach besucht auch er wieder die Schule. Sie haben sich darauf geeinigt, immer wenn die Kleine Rina sich meldet wird Gohan von seinem Papa geholt, nach dem Stillen wieder zur Schule gebracht. Damit er nicht zu viel von der Schule verpasst. Diese Idee klappt so, sehr gut und wird auch bis zu den Kämpfen so gemacht.

In der zwischen Zeit sind auch F. Trunks und F. Gohan wieder in der Herde. F. Trunks und auch F. Gohan haben sich viel zu erzählen. Als auch noch bei den anderen raus kommt, das Gohan in dieser Vergangenheit auch noch mit Piccolo ein Gefährtenbund eingegangen ist. Währe F. Gohan bei nah umgekippt. So erschrocken war er erst mal, über diese Tatsache. Er brauchte einige Tage um das zu schlucken. Als er es endlich geschluckt hatte. Musste Gohan sehr lachen.

Was wohl anders ist. In der Zukunft hat Gohan die Fähigkeit trüchtig zu werden nicht. Worüber er doch sehr froh drüber ist.

Na ja. In der zwischen Zeit kommt Geta in die Hitze und verzieht sich mit seinem Koi. Der aber immer wieder auch zu seinem Nachwuchs kommt und ihn säugt.

Ansonsten passt Gohan auf alle drei auf, in dieser einen Woche. Auch F. Gohan und F. Trunks passen auf die Kleinen auf, wenn die anderen in der Schule sind.

So vergeht die Zeit ruhig und harmonisch in dieser Herde.

Es ist so weit. Die Kämpfe stehen an. Wie Videll schon sagte.

Es ist eine große Veranstaltung und viele Kämpfer sind hier.

Sehr viele Kämpfer sind hier vertreten.

Sie Kämpfen auf verschiedenen Plattformen alle zusammen und wer ins Wasser fliegt,

oder Kao ist. Ist draußen.

Kakarott und Geta schauen sich das an und hätten bein nah sich schief gelacht. Das ist so was von langweilig, das sie einfach irgendwo oben schweben und erst gar nicht ans Kämpfen denken. Denn das ist unter ihr Nevo. Also näh.

Trunks und Goten haben ihren spaß, an dieser Sache und kämpfen mit viel eifer mit. Auch die beiden Gohans und Trunks kämpfen hier verbissen mit. Obwohl Gohan sich noch schonen muss, und vor allem aufpassen muss.

Aber ansonsten haben alle ihren spaß.

Als Krilin mit bekommt das die Saiyajins mit Kämpfen, findet er das gar nicht lustig. Da er weiß, gegen die hat man keine Chance.

Nach gut vier Stunden umher Kämpfen und alle Gegner Platt machen, haben es einige bis zum Final Kampf geschafft.

Krilin, Gohan, F Gohan, Trunks, F. Trunks, Goten, Picco und zwei Unbekannte Kämpfer. Als erstes muss Gohan gegen den Dicken unbekanntes Kämpfer kämpfen und gewinnt mal eben, mit einem gezielten tritt.

Danach sind Gohan und Goten dran. Da gewinnt Gohan.

So geht es weiter bis Gohan, F. Gohan, F. Trunks und Krillin nur noch da stehen. Die Saiyajins lachen und Krilin ist mehr als besorgt. Denn gegen die drei zu gewinnen, ist unmöglich. Sei den, man ist selber ein Saiyajin.

So setzen sich die vier Gewinner jeder in eine Kapsel und kommen dann durch einen Tunnel in die Kampf Zone.

Dort schaut jeder sich um, wo er gelandet ist.

F. Trunks ist auf eine Wiese mit einem See gelandet.

Krilin bei Vulkanen und Lava.

Gohan bei Spielzeug.

F. Gohan bei einer art Stadt.

F Trunks schaut sich um und bekommt eine Energiekugel um die Ohren.

Er kann gerade noch ausweichen und schreit: „Hey, was soll das. Das hier ist nur ein Turnier. Also lass es sein mit Energiekugeln hier rum zu schmeißen.“

Der Kämpfer ruhig: „Das ist kein Spiel Freundchen. Wir werden jetzt Richtig kämpfen. Also los.“

F. Trunks versteht und sie fangen an sich gefährlich zu bekämpfen.

Der eine benutzt sein Schwert und versucht so, Trunks zu besiegen. Was ihm aber nicht gegönnt ist. Da Trunks immer wieder ausweichen kann. Oder die Schläge kontern kann. Nach einer weile schlägt der andere Kämpfer Trunks in den Nacken und Trunks ist bewusstlos.

Krilin muss sich gegen eine Frau behaupten. Was aber kläglich scheitert, da er sich als Mann zurück nimmt, da er sie einfach zu süß findet. So wird er schneller, als er Goku sagt, Kao geschlagen von der Frau.

Gohan schaut sich um und sieht einen Zwerg schweben und spürt auch die Kraft die in diesem Kämpfer steckt. Er versucht diesen Anzugreifen, kann es aber nicht wirklich,

da dieser Psychische Kräfte benutzt. So ist Gohan erst mal etwas im Nachteil. Auch, da er noch nicht lange wieder sein wirkliches Training wieder aufgenommen hat.

F. Gohan ist schon nach paar Minuten Kao. Er hat den schwersten Gegner gehabt. Bojack.

Gohan wird dahin getreten wo die anderen drei Kämpfer liegen. Sie sind Kao. Alle drei.

Gohan über kommt die Wut, er versucht sie zu besiegen. Was ihm aber alles andere als gelingt.

Picco und auch die anderen beiden Saiyajins spüren, das Gohan und die anderen in Gefahr sind. Aber auch Yamchu und Tiehn sehen an der Leinwand, das da was nicht stimmt. Und eilen Gohan zur Hilfe.

Yamchu und Tiehn können gar nicht so schnell schauen, wie sie auch wieder aus dem Rennen sind. Mit einem sehr gezielten Schlag, sind beide außer Gefecht gesetzt worden.

Gohan ist es leid und kämpft gegen alle vier. Sie greifen Gohan immer wieder an und setzen ihm auch immer wieder zu.

Nach einer weile benutzen zwei von ihnen unsichtbare Fäden. Die, die Kraft von Gohan absorbieren und so wird Gohan immer schwächer. In dieser Zeit kommt F. Trunks wieder zu sich und kämpft gegen die Gegner wieder mit. Nur leider ohne viel Erfolg. Er kann zwar das Schwert zerstören, aber findet sich nach ein paar Minuten auch in diese Fädenfalle wieder. Da sie Gohan fertig gemacht haben.

F. Trunks kann sich nicht mehr bewegen und wird immer wieder angegriffen. Wehren ist nicht.

Bis Geta ihm sein Schwert gibt und F. Trunks sich so befreien kann und danach weiter kämpft mit seinem Vater. Auch Kakarott ist mittlerweile da und kämpft mit.

Nach einer weile kommt Gohan wieder bei und kämpft wieder mit. Bojak, wirft eine sehr Gefährlich Energiekugel. In dem Moment lenkt eine Teufelsspirale diese Energiekugel ab, in die Decke, der Kuppel.

Danach mischt auch noch Picco mit. Kann aber nichts erreichen. Er wird besiegt.

Als Gohan Picco fallen sieht, fliegt er so schnell wie er kann zu Picco und fängt ihn auf. Danach erkundigt er sich, ob alles so weit in Ordnung ist. Picco ruhig: „Gohan kümmere dich um diese Mistkerle. Du kannst es schaffen. Ich komme gegen sie nicht an. Du bist außer Karott und Geta der einzige, der es schaffen kann.

Zeig ihnen, was in dir steckt. Seid du gegen Boo gekämpft hast, bist du noch mal so stark geworden. Setz diese Kraft frei. Sofort.“ Und wird Ohnmächtig. Ohne das Picco das wollte.

Gohan gerät so dermaßen in Wut. Das er plötzlich eine Wahnsinns Kraft frei lässt.

Die gesamte Insel ist nur noch am Zittern. Diese enorme Kraft die er frei lässt ist so stark, das er nur mit einem Wimpernzucken einen besiegen kann. Und macht es auch. Zwei versuchen wieder durch ihre Fäden, Gohan auf zu halten. Was aber diesmal nicht mehr klappt. Gohan lässt noch mehr frei, und verwandelt sich wieder in den Super Saiyajin Drei. Geta und auch Kakarott schauen sich an und schlucken. Gohan hat dieses

Level wieder erreicht. Sie fliegen sofort zu der Energie und schauen sich das an. Sie wissen, das kann mehr als schlimm enden. Sie hoffen, das Gohan die Insel nicht zu klein Erde macht. So sauer wie er im Moment ist.

Gohan schreitet immer weiter voran und die Fäden spinnen sich um ihn, was aber nichts bringt. Seine Kraft ist unermesslich und so mit können diese Fäden auch nichts mehr ausrichten. Einer der beiden Greift Gohan an. Was Gohan mit einem Gezielten Treffer in den Magen abfängt und diese Komische Person in Staub auf geht. Die zweite kommt und löst sich nach einem sehr gezielten tritt auch auf.

Gohan geht mit einem mehr als entschlossenen Blick weiter vor.

Bojak schnappt sich die Frau und benutzt sie, als Schild und schleudert durch sie eine Energiekugel, zu Gohan. Gohan pariert und schlägt damit lässig diese Kugel weg. Danach greift Gohan an, und kann einen sehr gezielten Faustschlag höhe Bauchnabel erzielen. Danach möchte er nach setzen, was nicht klappt, da dieser Bojak etwas weiter weg ist. Gohan möchte gerade nach setzen, da greift Bojak mit einer Energiekugel an. Aber mit einer sehr Großen. So das um Gohan ein Krater ist, was Gohan nichts macht. Gohan setzt an und greift mit dem Dämonen Blitz, gemischt mit dem Kamehame an. Und kann Bojak den Rest geben. Mit einem sehr gezielten schlag danach. Löst sich Bojak in Luft auf. Und die Erde ist wieder sicher durch die Saiyajins, ehr durch Gohan.

F. Gohan ist erschrocken was dieser Gohan hier alles noch kann. Er ist erstaunt. Gohan ist erst mal erledigt. Er lässt sein SSJ drei fallen und wird wieder zu einem Normalen Saiyajin. Danach rafft er sich auf und fliegt nach Picco.

Der auch mittlerweile wieder erwacht ist und Gohan stolz anschaut. Sie beide Küssen sich mehr als leidenschaftlich. Gohan ist froh es geschafft zu haben.

Nach einiger Zeit, werden die verletzten ins Krankenhaus gebracht und die anderen wieder aufs Festland.

In der Zeitung wird mal wieder berichtet, das dieser große Kämpfer, Mr. Satan gewonnen habe. Da sagen die Saiyajins mal nichts zu.

So geht das Leben auf der Erde erst mal wieder sehr friedlich weiter.

Dyunica

Anmerkung:

Sorry, Kämpfe sind nicht so mein Ding, sie zu schreiben.

Hoffe aber, das es so geht.

Dyunica